Spiel- und Dorfplatzgestaltung Schulcampus Dorf

Im Zuge der Schulraumplanung wird auch der Schulstandort Dorf angegangen. Mit dem Bauprojekt Schulcampus Dorf wird dringend notwendiger Schulraum erstellt werden. Geplant ist ein neues Schulhaus für zwölf Primarschulklassen und fünf Kindergärten mit zwei Turnhallen und Aula. Neben den benötigten Schulräumen beinhaltet das Projekt auch vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für die Bevölkerung, die wesentlich zur Belebung und Stärkung unseres Dorfzentrums beitragen werden.

Die Umgebung rund um den Schulcampus Dorf beinhaltet drei Zonen, bei welchen Kinder und Jugendliche mitwirken können. Die Zielgruppe wurde jeweils einer der drei Zonen zugewiesen und spezifisch befragt. Die Befragungsergebnisse nahmen jedoch auch Einfluss auf die Gesamtgestaltung des Dorfplatzes. Die umfangreichen Erkenntnisse des Partizipationsprozesses fliessen in die Planungsarbeiten der Spielplatzbauer und der Landschaftsarchitekten ein. Im Dezember wurden die Pläne den Schülerinnen und Schüler vom Schulstandort Dorf vorgestellt. Dabei konnten sie uns noch einmal ausführlich Rückmeldung geben zu den bisherigen Plänen. Sobald die definitiven Pläne bereit sind, wird zielgruppengerecht darüber informieren.

- Neuer Aussenspielbereich für die Kindergartenkinder
- Spielplatz auf dem Dorfplatz für die Primarschulkinder
- Jugendecke
- Dorfplatz

Alle drei Bereiche können selbstverständlich von allen Altersgruppen genutzt werden und sind auch ausserhalb des Schulbetriebs geöffnet.

Modellbautage Schulcampus Dorf: Die Kinder basteln ihre Spielplatz-Modelle

Neuer Aussenspielbereich für die Kindergartenkinder

Wir befragten die Kindergartenkinder in Zusammenarbeit mit den Kindergarten-Lehrpersonen vom Schulstandort Dorf. Sie wurden zum Pausenplatz und auch spezifisch zum Spielplatz befragt. Zudem wurden im Robi Daronga und im Jugendhaus Modellbautage mit den Kindergärten des Schulstandorts Dorf durchgeführt. Für die engagierte Begleitung der Lehrpersonen möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Befragungsergebnisse

Die Kindergarten-Kinder gewichteten insgesamt Tätigkeiten besonders hoch, welche mit aktiver Bewegung, entdecken und erleben zu tun haben. So sind ihnen Klettern, Geheimverstecke suchen, Bauen, Schaukeln sowie Rutschen besonders wichtig und jegliche Wasserspiele sind sehr beliebt.

Plan Zone 1: Der von den Spielplatzbauern erarbeitete Spielplatz-Plan vom Aussenspielbereich Kindergarten Schulcampus Dorf. [pdf]

Modellbautage Schulcampus Dorf: Schülerinnen und Schüler am Erstellen ihres Spielplatzmodelles

Spielplatz auf dem Dorfplatz für die Primarschulkinder

Modellbautage Schulcampus Dorf: alle Spielplatzmodelle ausgestellt in der Aula vom Schulhaus Margarethen.

Wir befragten die Primarschulkinder in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen vom Schulstandort Dorf. Sie wurden zum Pausenplatz und auch spezifisch zum Spielplatz befragt. Zudem wurden im Robi Daronga und im Jugendhaus Modellbautage mit den Klassen und Kindergärten des Schulstandorts Dorf durchgeführt. Für die engagierte Begleitung der Lehrpersonen möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Befragungsergebnisse

Klettern, Geheimverstecke suchen, Bauen, Wasserspiele, Schaukeln – Klettern, Versteck- und Wasserspiele sind dabei sehr beliebt.

Die Primarschulkinder möchten sich verstecken können, viele Geheimverstecke haben und auch in kleineren Gruppen etwas ungestörter sein. Sie brauchen viel Bewegung und Aktivität, deswegen sind Bauen, Versteckis, Geheimverstecke suchen, Wasserspiele und Klettern besonders beliebt. Ihnen sind aber auch Orte sehr wichtig, an denen sie «chillen» und sich mit ihren Freunden austauschen können. Dabei fühlen sie sich oft auch in leicht abgegrenzten Bereichen besonders wohl.

Plan Zone 2: Der von den Spielplatzbauern erarbeitete Plan vom Spielplatz direkt vor dem Margarethen Schulhaus. [pdf]

Jugendecke

Die Jugendlichen wurden mittels Online-Umfrage über Social Media zu ihren Bedürfnissen und Anliegen rund um den Dorfplatz befragt. Zur Vertiefung fanden für mehrere Wochen von der Aufsuchenden Jugendarbeit geleitete SofaTalks statt. Mit einem ansprechenden Setting inklusive Sofa, Snacks und Flipchart wurden Jugendliche zu ihren Bedürfnissen und Wünschen befragt.

Die Aufsuchende Jugendarbeit im Gespräch mit Jugendlichen auf dem Dorfplatz.

Diese Wortwolke zeigt auf, welche Themen Jugendliche immer wieder benannten. Je grösser das Wort, desto öfters wurde es genannt.

Befragungsergebnisse

Die Jugendlichen wünschen sich einen Ort, an dem sie überdachte Sitzgelegenheiten haben, um unter sich zu sein. Zudem wurden Aufladestationen für elektronische Geräte, ein Selecta-Automat sowie Trampoline mehrfach als wünschenswerte Ergänzung genannt. Mehr Infos zu den Umfrageergebnissen findest du in diesem Video.

Video Umfrageergebnisse Jugendbefragung

Gemeinde Binningen

Ansehen auf

Plan Zone 3: Der von den Spielplatzbauern erarbeitete Plan von der Jugendecke, nördlich vom Margarethen Schulhaus. [pdf]

Dorfplatz

Wiederkehrend wurden sowohl von Kindern als auch von Jugendlichen die Themen Sicherheit, Abfall, Natur sowie Schattenmöglichkeiten eingebracht. Zudem wurde anhand der Befragungen klar, dass es weiterhin einen Basketball-Korb geben wird und Sitzgelegenheiten auch als Nischen gestaltet werden können. Die Planung eines Dorfplatzes ist sehr dynamisch und Veränderungen können jederzeit stattfinden.

Plan des gesamten Dorfplatzes Stand Dezember 2023